

Planung - Sporthallen

DIN 18032 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrfachnutzung; Blatt 1: Grundsätze für die Planung

veröffentl.: 04/2025; Ersatz für 18032 Bl. 1 von 11/2014; Einsprüche bis 07.05.2025

Der Normentwurf gilt für Sporthallen und Sporträume für Schul-, Wettkampf-, Vereins-, Breiten-, Freizeitsport, Sport für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Er ist anzuwenden für überdachte Sportflächen; Freiluft-Sporthallen und unbeheizte Sporthallen.

Er gilt nicht für Hallen für spezielle Sportarten (z.B. Eissport, Leichtathletik, Klettern, Reitsport, Tennis, Kampfsport, Bogenschießen).

Behandelt werden: Planungsgrundsätze, Ausbau und Ausstattung, Nebenräume; Raumzuordnung; Belichtung und Beleuchtung; Heizung; Lüftung; Elektrotechnik, . Raumakustik und Schallschutz.

Der normative Anhang beinhaltet Maße für Bewegungsräume von Sporthallen und Sporträumen.

Die informativen Anhänge B und G beinhalten Aspekte zu: Lichtreflexionsgrade; Schallschutz und Raumakustik; raumakustische Ausstattungsbeispiele für Sporthallen; geschlossene und offene Grubensysteme, Beispiele für Abdeckungen mit Matte; Lüftung

Raumluftechnik

DIN 1946 Bl. 4/A1 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik – Teil 4: Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens

veröffentl.: 03/2025; Änderung von DIN 1946 Bl. 4 von 09/2018; Einsprüche bis 21.04.2025

Der Änderungsentwurf betrifft den Begriff 3.1.23 „Turbulenzgrad“ und dessen Berechnung. Die Norm DIN 1946 Teil 4 gilt für die Planung, Bau, Abnahme und Betrieb raumluftechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 1

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen- Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Bl. 1: Planung, Installation und Instandhaltung (deutsche Fassung)
Veröffentl.: 03/2025; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 1 von 06/2019;

Die Richtlinie legt die Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Auslegung, Installation, Prüfung, Instandhaltung und Sicherheit von Brandbekämpfungsanlagen mit gasförmigen Löschmitteln in Gebäuden, Produktionsanlagen oder anderen Bauwerken sowie die Kenndaten der unterschiedlichen Löschmittel und deren Eignung für bestimmte Brände. Er beschreibt Raumschutzanlagen für Gebäude, Anlagen und weitere besondere Anwendungen, bei denen elektrisch nichtleitende, gasförmige Feuerlöschmittel eingesetzt werden, die nach dem Einsatz keinen Rückstand hinterlassen und über die gegenwärtig ausreichend viele Angaben verfügbar sind.

Die aufgeführten Feuerlöschmittel werden detailliert in den Blättern 2 bis 10 behandelt. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anwendung und Anwendungsgrenzen; Sicherheit; Auslegung der Anlage, Auslegung der Löschmittelanlage; Inbetriebnahme und Abnahme; Inspektion, Instandhaltung, Prüfung und Schulung.

Die normativen Anhänge A bis E beinhalten Aussagen zu: Dokumentation; Bestimmung der Löschmittel-Konzentration gasförmiger Feuerlöschmittel nach dem Cup-Burner-Verfahren; Verfahren für Brandprüfungen zur Ermittlung der Löschkonzentration und der größten Schutzfläche für individuell geplante und vorgeplante Feuerlöschanlagen; Verfahren zur Ermittlung der Inertisierungskonzentration einer Feuerlöschmittels; Door-Fan-Prüfung zur Bestimmung der Mindest-Haltezeit.

Die informativen Anhänge F bis J behandeln: Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Anlage; Personenschutz-Richtlinien; Anwendung des Verfahrens der Strömungsberechnung, Nachweis und Überprüfung der Strömungsberechnung für Zulassungen; Skalierungsfaktoren für Brennstoffe der Brandklasse B mit Ausnahme von Heptan; Kriterien für die Bewertung neuer Löschmittel für die Aufnahme in die Normenreihe ISO 14520.

Es wurden normative Verweise und Begriffe aktualisiert, Kenndaten, Auslegungshinweise und alle Anhänge überarbeitet sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen.

.

Heizungs-und Kältetechnik - Luftkonditionierer und Wärmepumpen

DIN EN 16905 Bl. 3

Titel: Gasbefeuerte endothermische Motor-Wärmepumpen – Blatt 3: Prüfbedingungen
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2025; Ersatz für DIN EN 16905 Bl. 3 von 07/2017

Die Norm DIN EN 16905 legt die Anforderungen, Prüfverfahren und Prüfbedingungen für die Bewertung und Leistungsberechnung von Luftkonditionierern und Wärmepumpen mit gasbefeuerter endothermischer motorgetriebener Verdichten fest. Die entweder Luft, Wasser oder Sole als „Wärmeübertragungsmedium“ verwenden und zur Heizung, Kühlung oder Kältetechnik dienen (auch als GEHP-Geräte bezeichnet).

Sie gilt ausschließlich für Geräte mit einer maximalen Wärmebelastung von 70 kW, bezogen auf den Heizwert bei Norm-Nennbedingungen.

Die Norm gilt ausschließlich für Geräte mit:

- Endothermischen Gasmotoren, die durch vollständig automatische Regelungen gesteuert werden;
- Geschlossenen Kühlkreissystemen, in denen Kühlmittel nicht direkt mit dem zu kühlenden oder zu erwärmenden Fluid in Berührung kommt;
- Einer Temperatur des Wärmeübertragermediums im Heizsystem (Heizwasserkreis), die in normalen Betrieb 105 °C nicht überschreitet;
- Einem höchsten Betriebsdruck im
 - Heizungswasserkreislauf (falls installiert), der 6 bar nicht überschreitet;
 - Trinkwasserkreislauf (falls installiert), der 10 bar nicht überschreitet.

Die Norm gilt ausschließlich für Geräte, die zur Raumheizung oder -kühlung oder zur Kälteerzeugung mit oder ohne Wärmerückgewinnung angewendet werden.

Der Teil 3 legt die Prüfbedingungen für die Einstufung von Energieparametern von gasbefeuerter endothermischer Motor-Wärmepumpen für den Heiz- und/oder Kühlbetrieb einschließlich der Motorwärmerückgewinnung des Motors fest.

Inhaltlich werden behandelt: Anwendungsbereich der Normenreihe und Blatt 3, Begriffe; Prüfbedingungen.

Änderungen erfolgten in den Tabellen 6, 8, 9, 10,12, 13 und 14.

Brandschutz - Sprinkleranlagen

DIN EN 17451

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – automatische Sprinkleranlagen – Projektierung, Zusammenstellung, Montage und Inbetriebnahme von Pumpenaggregaten (deutsche Fassung)
veröffentl.: 03/2025;

Diese Norm legt Anforderungen an die Konstruktion, Zusammenstellung, Montage und Inbetriebnahme von Pumpenaggregaten für die Verwendung in Sprinkleranlagen nach EN 12845 (alle Teile) fest.

Gegebenenfalls kann diese Norm auch für Pumpenaggregate für andere wasserbasierte ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen angewendet werden-

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungen von Pumpenaggregaten; Kupplungen; Grundplatte oder Einbaurahmen; Steuerung des Pumpenaggregats; elektrische Antriebe; Dieselantriebe; Übergabe, Montage und Inbetriebnahme; Instandhaltungsprogramm.

Die informativen Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: Montage des Pumpenaggregats und Betrachtungen hinsichtlich der Befestigung – Beispiele; Informationen für Konstrukteure, Sachverständige und zur Unterstützung der Beurteilung durch zuständige Stellen; Beispiele für Feuerlöschpumpenaggregate mit ihrer H-(Q)-Kennlinie; typische Beispiele für Anordnungen von Pumpenaggregat-Kupplungen.

Der normative Anhang E behandelt: mit Motorsteuerungsmodul (engl.: engine module, ECM) ausgestatteter Dieselmotor.

Erdwärmesonden

DIN EN 17522

Titel: Planung und Bau von Erdwärmesonden (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2025:

Die Richtlinie befasst sich mit der Normung von Erdwärmesonden für geothermische Anwendungen unter geologischen und Umweltaspekten und deckt dabei die Bereiche Auslegung, Bohrung, Ausführung der Sonde, Fertigstellung der Anlage, Betrieb, Überwachung, Wartung, Sanierung und Stilllegung ab.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; geologische und Umweltaspekte; Beschreibung der Anlage; Materialien; Planung; Bauausführung; Inbetriebnahme; Betrieb, Überwachung und Wartung; Renovierung; Stilllegung.

Die informativen Anhänge A bis E beinhalten Aspekte zu: Dämmung der Horizontalrohre; Beispiele für den Simulationszeitraum; Checkliste für die Inbetriebnahme; Beispiele für die Wärmeleitfähigkeit und die Wärmespeicherzahl des Untergrundes; typische Bohrverfahren.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN ISO 24664

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Druckentlastungseinrichtungen und zugehörige Leitungen - Berechnungsverfahren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2025; Ersatz für DIN EN 13136 von 082/2020;

Die Norm beschreibt die Berechnung der Massenströme zur Größenbestimmung von Druckentlastungseinrichtungen für Teile der Kälteanlage. Sie beschreibt die Berechnung der Ablaseleistungen von Druckentlastungsventilen und anderen Druckentlastungseinrichtungen in Kälteanlagen einschließlich der hierzu erforderlichen Daten zur Größenbestimmung dieser Einrichtungen, wenn sie ins Freie oder in Bauteile der Kälteanlage mit niedrigem Druck abblasen.

Sie legt Anforderungen an die Auswahl von Druckentlastungseinrichtungen zur Vermeidung von unzulässigen Drücken hervorgerufen durch innere und äußere Wärmequellen fest.

Sie beschreibt die Berechnung des Druckabfalls in den zu- und abführenden Leitungen von Druckentlastungsventilen und anderen Druckentlastungseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Daten.

Die Norm wurde vollständig technische und redaktionell überarbeitet

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Allgemeines; mindestens erforderliche Ablaseleistung zum Schutz von teilen einer Kälteanlage: Ablaseleistungen von Druckentlastungseinrichtungen; Druckverlust in den Eintritts- und Austrittsleitungen.

Der normative Anhang A enthält Werte von Faktoren und Eigenschaften von Kältemitteln;

Die informativen Anhänge B und D enthalten Aussagen zu: Berechnung der Strömungsquerschnitte für nicht verdampfende und verdampfende Flüssigkeiten; Beispiel für die Berechnung der Größe von Druckentlastungseinrichtungen mit zugehörigen Leitungen und Fittings; Druckentlastungsventil an Austrittsleitung, wenn die Geschwindigkeit über der Schallgeschwindigkeit liegt.

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 66 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Elektroinstallationsdosen
veröffentl.: 04/2025; Einsprüche bis 30.06.2025

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Elektroinstallationsdosen“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel untersetzt.

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 66 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Elektroinstallationsdosen
veröffentl.: 04/2025; Einsprüche bis 30.06.2025

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Elektroinstallationsdosen“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel untersetzt.

Instandhaltung - TGA

VDI 3810 Bl. 7 (Entwurf)

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen –
Grundstücksentwässerungsanlagen

veröffentl.: 04/2025; Einsprüche bis 30.09.2025

Dieser Richtlinienentwurf gilt für das Betreiben und, darin enthalten; das Instandhalten von Grundstücksentwässerungsanlagen bis zur Grundstücksgrenze gemäß DIN 1986-100 (Bild 1), und für Grundleitungen und Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung. Die im öffentlichen Grund liegen, aber nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage sind. Inhaltlich prägnant werden behandelt: Begriffe; allgemeine Pflichten; Voraussetzungen für den bestimmungsgemäßen Betrieb; Anforderungen an den bestimmungsgemäßen Betrieb; Voraussetzungen für die Instandhaltung; Anforderungen an die Instandhaltung. Der Anhang enthält Erläuterungen zu Entwässerungssystemen und Komponenten.

Gebäudeautomation (GA)

VDI 3814 Bl. 3.2 (Entwurf)

Titel: Gebäudeautomation (GA) – GA-Funktionsmakros - Grundlagen
veröffentl.: 04/2025;

Der Richtlinienentwurf gilt für die Beschreibung von GA-Funktionsmakros aus den Grundfunktionen (Automatisierungsfunktionen) der Gebäudeautomation und dient als Grundlage für die Anwendung der DIN V 18599 Bl. 11 im Zusammenhang mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen GA-Funktionsmakros.

Gebäudeautomation (GA)

VDI 3814 Bl. 3.2.1 (Entwurf)

Titel: Gebäudeautomation (GA) – GA-Funktionsmakros – Raumautomation (RA)

veröffentl.: 04/2025;

Der Richtlinienentwurf gilt für die Beschreibung von GA-Funktionsmakros für den Bereich der Raumautomation sowie als Grundlage für die Anwendung der DIN V 18599 Bl. 11 im Zusammenhang mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG).

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; GA-Funktionsmakros für die Raumautomation (RA)

Innenraumluft - Emissionen

VDI 4300 Bl. 13 (Entwurf)

Titel: Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Durchführung mikroskopischer Analysen von Materialproben zur Beurteilung von mikrobiellem Wachstum
veröffentl.: 03/025; Einsprüche bis 31.08.2024

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Innenräume. Er gilt für die mikroskopische Erfassung von Mikroorganismen an Oberflächen von Baumaterialien. Oberflächen im Sinne dieser Richtlinie sind sowohl die freiliegenden als auch die durch Schnitte oder andere Präparationen gewonnenen Oberflächen z.B. Bohrkern,

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Material und Methoden; Probenahme und Probetransport; Vorbereitung der Proben im Labor; Mikroskopie der Klebefilmpräparate; Auswertemethoden; Angabe und Dokumentation der Ergebnisse; Qualitätssicherung.

Die Anlagen A und B beschreiben Aspekte zu: Bewertungshilfen für die Detailauswertung und Auftragsprotokoll – Beispiel.

Temperaturmessung

VDI/VDE 3511 Bl. 4.6)

Titel: Technische Temperaturmessung – Strahlungsthermometrie – Teil 4.6: Aufbau und Einsatz von Kalibrierstrahlern
veröffentl.: 04/2025;

Die Richtlinie richtet sich an Anwender von Verhältnis-Strahlungsthermometern und Thermographiekameras, die die Funktionsweise von Kalibrierstrahlern verstehen wollen, um Kalibrierstrahler qualifiziert auszuwählen und diese optimal zu nutzen.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Strahlungsquellen zur Realisierung von Kalibrierstrahlern; technische Auswahlkriterien für Temperaturstrahler.

Immissionen - Gassensoren

VDI/VDE 3518 Bl. 4

Titel: Multigassensoren – Standardisierte Prüfanweisung und Prüfgase für VOC-Detektoren zur Innenraumluftgütemessung

veröffentl.: 04/2025,

Die Richtlinie gilt für Sensoren und Messsysteme (gemeinsam als Detektoren bezeichnet), die VOC in der Gasphase detektieren und einen einzelnen oder mehrere Zahlenwerte ausgeben, die die Innenraumluftgüte bezogen auf VOC beschreiben. Sie gilt prinzipiell für alle Sensortechnologien, die VOC in der Gasphase messen (z.B. Metalloxidgassensoren, elektrochemische Zellen, Fotoionisationsdetektoren), und ermöglichen eine bessere Vergleichbarkeit der Messergebnisse unterschiedlicher Detektoren.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung; Prüfumfang und Prüfablauf; Prüfung der allgemeinen Anforderungen; Prüfverfahren; Bewertung; Prüfbericht.